



Gothaer GewerbeProtect – Gut zu wissen: Neuerungen mit dem Release zum 08.04.2019

Am 08.04.2019 ist die GGP mit weiteren Neuerungen an den Markt gegangen. Einen Überblick zu den Änderungen erhalten Sie in diesem „GGP-Gut zu wissen“.

Aktuelle Summengrenzen der GGP-Produkte:

Betriebshaftpflicht
US 10 Mio. €

Gebäude
VSU 10 Mio. €
VSU 15 Mio. € für F-Risiken

Werkverkehr
VSU 250.000 €
je KFZ max. 30.000 €

VSH
DSU 1 Mio. €

Inhalt
VSU 5 Mio. €; VSU 2,5 Mio. €
produzierende Betriebe
+ Ertragsausfall pauschal VSU 2,5 Mio. €
+ Ertragsausfall individual VSU 10 Mio. €

**Photovoltaik,
Maschinen fahrbar**
VSU 250.000 €

Gruppenunfall
VSU 1,4 Mio. € Invalidität
VSU 0,7 Mio. € Tod

**Elektronik,
Maschinen stationär**
VSU 500.000 €

US = Umsatzsumme, VSU = Versicherungssumme, DSU = Deckungssumme

Einführung der Gothaer GewerbeProtect Gruppenunfall

Das neue Verkaufsprodukt Gothaer GewerbeProtect Gruppenunfall (ohne Namensnennung) kommt auf den Markt. Versicherbar sind Unternehmen mit 2 bis 100 Mitarbeitern. Die Gruppenunfallversicherung ist als eigene Police abschließbar.

Unterstützung

Für die Einführung der GGP Gruppenunfall gibt es diverse Unterstützung für Sie:

- **GoTrain**-Lernmodul zu GGP Gruppenunfall



- Bei Fragen rund um die GGP-Welt steht Ihnen **Ihr/e Risikomanager/in KMU** gerne zur Verfügung.
- Das **GGP-Cockpit** ist um Gruppenunfall erweitert worden. Laden Sie jetzt die neue Version aus dem AOnet herunter und speichern es auf dem Desktop ab: [Bitte hier klicken](#).

Mit dem GGP-Cockpit kommen Sie bei der Suche nach wichtigen Druckstücken, Verkaufshilfen und Hintergrundinformationen schnell ans Ziel.



Ertragsausfallversicherung (Inhalt)

Die Einführung der „**Ertragsausfall individual**“ ermöglicht eine flexiblere und passgenauere Absicherung für Ihre Kunden. In den Tarifdetails der Inhaltsversicherung finden Sie weitere Informationen zur Ertragsausfallversicherung: [Bitte hier klicken](#).

TAA Anpassungen in Bezug auf Vorversicherung & Vorschäden

Angaben zu Vorversicherungen werden wie gehabt erfasst. Bei den Angaben zu Vorschäden wird explizit nur noch nach Vorschäden gefragt, die der Gothaer noch nicht bekannt sind. Der TAA lässt die Eingabe der Gothaer-Vorschäden nicht mehr zu. Im Output wird darauf hingewiesen, dass etwaige Vorschäden bei der Gothaer bekannt sind.

Anpassung des GGP-Tarifs

Es hat eine sehr umfassende Analyse mit vielen Marktvergleichen des BHV- und Inhaltstarifes stattgefunden. Folgende Ergebnisse dieser Tarifanalyse wurden umgesetzt:

- Anpassungen des Inhaltstarifs: Es gibt Vergünstigungen der Beiträge vieler Stichwörter und einzelne Verteuerungen. Die erhöhten Beiträge befinden sich dennoch weiterhin unterhalb des Niveaus vergleichener Mitbewerber.
- Anpassung des BHV-Tarifs: Anpassungen vereinzelter Stichwörter, u. a. aus Vertriebsrückmeldungen.
- Anpassung des Zahlweisenzuschlags: Der Zahlweisenzuschlag wird übergreifend für alle GGP-Produkte auf die bekannten Zuschläge (0 % / 3 % / 5 % / 7 %) reduziert.

Übergangsfristen

GGP und GGP VSH: Ab dem **8.4.2019** müssen alle GGP-fähigen Risiken der GGP-Stufen 1 und 2 über GGP versichert werden. Angebote in der alten Produktwelt (z. B. Über GoTas) die bis zum 08.04.2019 erstellt wurden, werden noch bis zum 30.06.2019 in den KCU's verarbeitet

GGP und GGP VSH: Ab dem 8.4.2019 sind Änderungen bei Bestandsverträgen in der Altwelt, die in den Anwendungsbereich der GGP-Welt fallen, nur noch im Rahmen der „Whitelist“ möglich.

Whitelist:

- Änderung der Zahlweise
- Erhöhung der Selbstbeteiligung
- Umsatzmeldung
- Änderung VSU bis 20 %
- Bestandsübertragung

Diese Änderungen sind in der Altwelt möglich, ohne dass eine Umstellung auf GGP erforderlich ist.

GGP GU: Ab dem **08.04.2019** startet die Übergangsfrist von **6 Monaten (31.10.2019)**, in der im Neugeschäft sowohl die GU „Altwelt“, als auch die GGP GU genutzt werden kann.

Damit Sie noch mehr Unternehmer
zum Kunden machen können:

**Mehr Betriebsarten. Mehr PlusBausteine.
Mehr Deckungserweiterungen. Mehr Flexibilität.**